

## Presseinformation

13. Oktober 2006

### Die vier besten Holzbauten des Jahres ausgezeichnet

#### **Sobotka: NÖ Holzbaupreis ein Gütesiegel für modernes, umweltschonendes Bauen**

Im Audimax der Donau-Universität Krems wurde gestern Abend der NÖ Holzbaupreis von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka für die vier besten Holzbauten des Jahres übergeben. Die Einreicher wurden für ihren qualitätvollen Beitrag zur Holzbau-Architektur gewürdigt – die Objekte leisten auch einen wesentlichen Beitrag zur aktiven Klimapolitik und stehen unter anderem als positives Synonym für die zukunftsweisende Wohnraumförderung in Niederösterreich. Vergeben wurden die Preise in den vier Kategorien Wohnbau/Neubau, Wohnbau/Um- und Zubau, Nutzbau und Öffentlicher Bau. Der Holzbaupreis wurde zum 7. Mal vergeben.

Der Preisträger in der Kategorie Wohnbau/Neubau ist die Familie Wilhelm aus Klosterneuburg mit einem modernen, funktionalen Einfamilienhaus. In der Kategorie Wohnbau/Um- und Zubau ging der Preis an das Haus Antel in Neupischelsdorf, wo zu einem bestehenden Haus aus den fünfziger Jahren ein eingeschossiger, moderner Pavillon zugebaut wurde. In der Kategorie Nutzbau ging der HANGAR 5 am General Aviation Center des Flughafens Wien-Schwechat als Sieger hervor. Im Bereich öffentlicher Bau wurde das Landespensionisten- und Pflegeheim Stockerau prämiert, das nicht nur architektonisch eine Meisterleistung ist, sondern auch alle Bedürfnisse der Bewohner bestens abdeckt.

Für Landesrat Sobotka war auch die große Anzahl an Einreichern ein Zeichen für die Wertschätzung des Preises. Das große Interesse für den Holzbau bestätigt, dass das neue Wohnbaumodell Wirkung zeigt. Denn durch die Punkte-Förderung für ökologisches Bauen steht der Holzbau an vorderster Stelle beim ökologischen, umweltschonenden und energiesparenden Bauen. Außerdem zeichnen sich die Holzbauten durch eine besonders hohe Wohnqualität aus.

„Die Holzwirtschaft ist in unserem Bundesland der zweitstärkste Umsatzbringer und in der gesamten Wertschöpfungskette Garant für Stabilität und Arbeitsplätze. Mit dem Holzbaupreis demonstrieren wir einerseits, wie wichtig uns der Rohstoff ist, andererseits ist dieser Preis ein klares Bekenntnis zu einer Weiterentwicklung der architektonischen Formsprache für fortschrittlich gestaltbaren Wohnraum mit

## Presseinformation

hoher Lebensqualität“, so Sobotka.

Der Landesrat hat gemeinsam mit Franz Schrimpl von pro:Holz Niederösterreich und Peter Sattler vom Holz Cluster Niederösterreich die begehrte Holzbaupreistrophäe OIKOS sowie ein Preisgeld in der Höhe von 12.000 Euro an die siegreichen Projektanten übergeben.

Weitere Informationen: [www.holzbaupreis-noe.at](http://www.holzbaupreis-noe.at)